

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

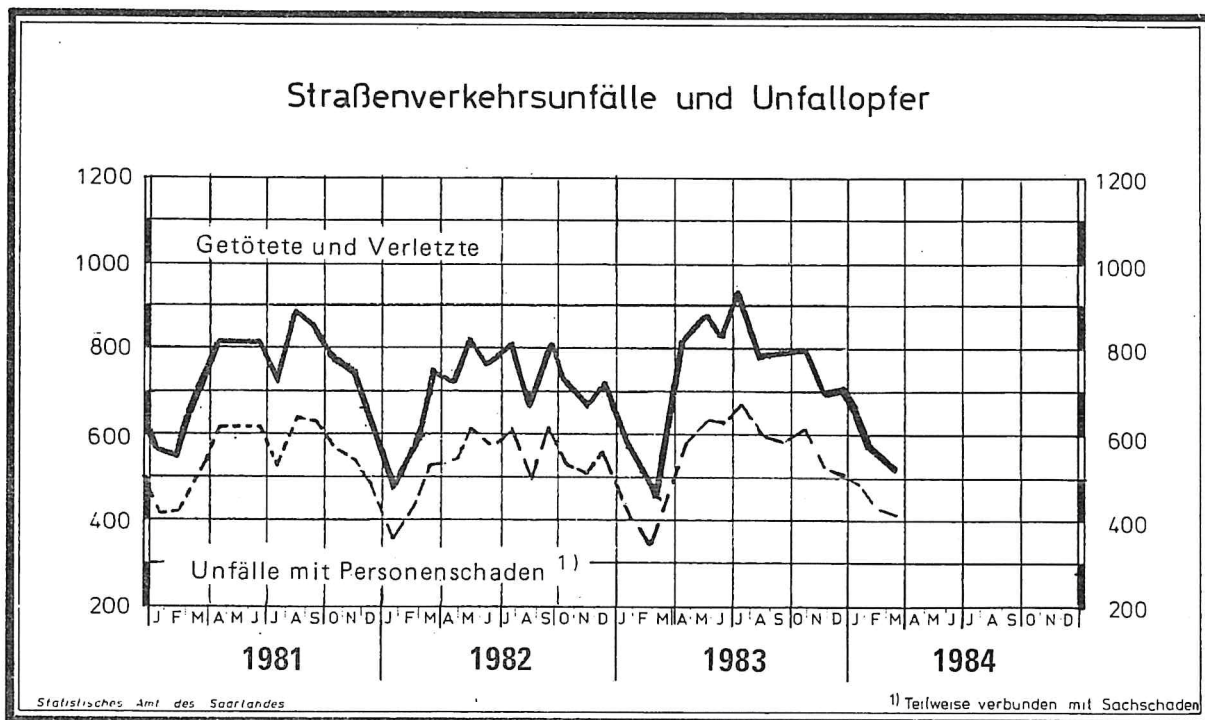
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

\*H 11 — m 3/84

Ausgegeben am 10. August 1984

## Straßenverkehrsunfälle im März 1984



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1984

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
März 1984	2 581	418	2 163	9	144	368	521
Februar 1984	2 683	449	2 234	9	139	440	588
Veränderung / Anzahl	— 102	— 31	— 71	—	+ 5	— 72	— 67
in %	— 3,8	— 6,9	— 3,2	—	+ 3,6	— 16,4	— 11,4
März 1984	2 581	418	2 163	9	144	368	521
März 1983	2 625	494	2 131	13	165	501	679
Veränderung / Anzahl	— 44	— 76	+ 32	— 4	— 21	— 133	— 158
in %	— 1,7	— 15,4	+ 1,5	— 30,8	— 12,7	— 26,5	— 23,3
Januar — März 1984	8 360	1 361	6 999	43	419	1 312	1 774
Januar — März 1983	7 301	1 250	6 051	40	444	1 230	1 714
Veränderung / Anzahl	+ 1 059	+ 111	+ 948	+ 3	— 25	+ 82	+ 60
in %	+ 14,5	+ 8,9	+ 15,7	+ 7,5	— 5,6	+ 6,7	+ 3,5

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		März 1984				März 1983		
Bundesautobahnen	22	1	8	17	27	1	9	25
Bundesstraßen	98	1	30	97	107	5	37	105
innerorts	71	—	14	71	80	3	22	76
außerorts	27	1	16	26	27	2	15	29
Landstraßen I. Ordnung	105	4	33	89	118	5	45	123
innerorts	74	2	26	64	93	4	35	97
außerorts	31	2	7	25	25	1	10	26
Landstraßen II. Ordnung	66	2	25	61	90	—	28	97
innerorts	42	1	18	38	62	—	20	57
außerorts	24	1	7	23	28	—	8	40
Andere Straßen	127	1	48	104	152	2	46	151
innerorts	121	1	43	101	133	2	38	134
außerorts	6	—	5	3	19	—	8	17
Insgesamt	418	9	144	368	494	13	165	501
innerorts	308	4	101	274	368	9	115	364
außerorts	110	5	43	94	126	4	50	137

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1984	März 1983	Art der Ursache	März 1984	März 1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	516	615	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	73	53
Verkehrstüchtigkeit	61	68	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	5
dar.: Alkoholeinfluß	53	67	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	77	49
Falsche Straßenbenutzung	25	31	Verkehrstüchtigkeit	10	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	117	149	dar.: Alkoholeinfluß	9	6
Ungenügender Abstand	39	68	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	20	37	Fahrbahn	61	36
Fehler beim Vorbeifahren	2	1	Nichtbenutzen des Gehweges	2	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	—	1
regelung	57	72	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	67	81	Andere Fehler der Fußgänger	4	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	43	42	4. Straßenverhältnisse	37	22
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	37	21
sicherung	3	6	Schlechter Zustand der Straße	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	1	5. Witterungseinflüsse	4	2
Überladung, Überbesetzung	1	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	3
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	1
			7. Sonstige Ursachen	—	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	646	697

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb						
									geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage				
SAARBRÜCKEN	960	139	821	691	130	4	3	1	35	31	4	127	103	24
Merzig-Wadern	215	36	179	155	24	—	—	—	12	8	4	34	20	14
Neunkirchen	353	60	293	239	54	—	—	—	23	18	5	57	39	18
Saarlouis	487	95	392	353	39	2	—	2	44	25	19	78	56	22
Saar-Pfalz-Kreis	366	56	310	258	52	3	1	2	17	12	5	44	35	9
St. Wendel	200	32	168	134	34	—	—	—	13	7	6	28	21	7
S A A R L A N D	2 581	418	2 163	1 830	333	9	4	5	144	101	43	368	274	94

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-  
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte  
1983 und 1984**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar — März	8 360	7 301	1 361	1 250	43	40	419	444	1 312	1 230

1) Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
März 1984					März 1983			
Fahrunfall	104	4	46	88	138	5	61	140
innerorts	52	1	23	43	75	2	33	73
ausserorts	52	3	23	45	63	3	28	67
Abbiegeunfall	64	—	15	63	68	—	18	66
innerorts	57	—	13	57	57	—	18	54
ausserorts	7	—	2	6	11	—	—	12
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	73	—	16	79	85	—	30	111
innerorts	59	—	12	66	68	—	20	90
ausserorts	14	—	4	13	17	—	10	21
Überschreiten - Unfall	63	4	28	36	48	4	22	26
innerorts	60	3	27	34	48	4	22	26
ausserorts	3	1	1	2	—	—	—	—
Unfall durch ruhenden Verkehr	11	—	5	9	35	1	6	35
innerorts	10	—	5	8	33	1	5	33
ausserorts	1	—	—	1	2	—	1	2
Unfall im Längsverkehr	67	1	21	69	76	—	17	78
innerorts	48	—	13	52	55	—	10	57
ausserorts	19	1	8	17	21	—	7	21
Sonstiger Unfall	36	—	13	24	44	3	11	45
innerorts	22	—	8	14	32	2	7	31
ausserorts	14	—	5	10	12	1	4	14
Insgesamt	418	9	144	368	494	13	165	501
innerorts	308	4	101	274	368	9	115	364
ausserorts	110	5	43	94	126	4	50	137

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
März 1984					März 1983			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	23	—	10	13	41	—	10	31
Kraftträdern, Kraftrollern	65	—	20	45	84	2	23	59
Personenkraftwagen	305	3	69	233	442	5	96	341
Omnibussen	9	—	2	7	6	—	1	5
Güterkraftfahrzeugen	6	—	1	5	13	—	1	12
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	—	—	—	—	1	—	—	1
Fahrrädern	32	—	8	24	30	1	7	22
dar.: unter 15 Jahren	15	—	3	12	15	1	2	12
Anderen Fahrzeugen	2	—	2	—	1	—	1	—
Fussgänger	79	6	32	41	61	5	26	30
dar.: unter 15 Jahren	30	—	15	15	20	1	9	10
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	521	9	144	368	679	13	165	501
innerorts	379	4	101	274	488	9	115	364
ausserorts	142	5	43	94	191	4	50	137
dar.: unter 15 Jahren	57	—	18	39	57	2	16	39
innerorts	52	—	17	35	49	2	13	34
ausserorts	5	—	1	4	8	—	3	5



## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.